


Betreff: BVGD Guide Info Nr. 3 / Juni 2014

Von: BVGD <newsletter@bvgd.org>

Datum: 04.06.2014 14:37

An: BVGD - Vorstand <s.wagenbrenner@t-online.de>


BUNDESVERBAND DER GÄSTEFÜHRER
IN DEUTSCHLAND E.V.
GERMAN NATIONAL
TOURIST GUIDE ASSOCIATION



www.bvgd.org

GUIDE INFO


BVG D Guide-Info Nr. 3 / Juni 2014

Der Online-Newsletter des BVGD - Nachrichten aus Verband und Tourismusbranche 

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der dritten Ausgabe der „Guide Info“ – des neuen Online-Newsletters des BVGD – informieren wir Sie über aktuelle Themen aus Verband und Tourismusbranche. Mehr zu einzelnen Themen lesen Sie auch in der brandneuen Ausgabe des Verbandsmagazins CICERONE 1-2014, die in diesen Tagen ausgeliefert wird. Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns über Kommentare und Anregungen!
Mit herzlichen Grüßen - Ihr BVGD-Vorstand


Bilanz Weltgästeführertag 2014



„Feuer und Flamme“ für den Weltgästeführertag – 2014 mit Rekordbeteiligung


Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ ließen sich 2014 bundesweit mehr als 10.000 Teilnehmer für den Weltgästeführertag begeistern. Das ist Rekord in der Geschichte des BVGD-Aktionstags mit Themenführungen und Spendenprojekten. Er wird jährlich vom Bundesverband initiiert und bundesweit von qualifizierten Gästeführern vor Ort umgesetzt - in diesmal 85 Mitgliedsvereinen. Mehr dazu im CICERONE 1-2014 (WGFT-Programm auf www.bvgd.org).

Internationales - News aus dem Europaverband



Treffen der europäischen Gästeführerverbände in Berlin – Programm für Nov. 2014 steht

Der BVGD und Berlin Guide e. V. (s. Foto) laden die Europäischen Gästeführerverbände vom 18.-23.11. zur Mitgliederversammlung (AGM der FEG) nach Berlin ein. Gleichzeitig feiert der BVGD sein 20-jähriges Bestehen. Neben englischsprachigen Seminaren und einem tourismuspolitischen Symposium wird auch ein Ausflugsprogramm zu den Highlights in Berlin und Potsdam angeboten. Der BVGD hofft auf rege Teilnahme seiner Mitglieder. Erste Infos unter www.bvgd.org, „Aktuell“. Anmeldungen in Kürze über die Geschäftsstelle des BVGD. (Foto: BVGD)



T-Guide-Projekt der FEG - Ausbildung zum Gästeführer für Menschen mit Behinderung

Die European Federation of Tourist Guide Associations (FEG) bietet mit dem „T-Guide“-Projekt eine neue Ausbildung per kostenlosem, internetbasiertem Training auf Englisch an. So sollen sich qualifizierte Gästeführer besser auf die Bedürfnisse von Menschen mit geistigen oder Lernbehinderungen anpassen und künftig mehr Angebote für diese Zielgruppe machen können. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Europ. Netzwerk für barrierefreien Tourismus ENAT durchgeführt. Training unter www.accesstraining.eu + Infos unter www.t-guide.eu

Aus- und Fortbildung

Neues aus den BVGD-Mitgliedsvereinen



Herzlich Willkommen im Netzwerk! - Neue BVGD-Mitgliedsvereine seit Anfang 2014

Wir begrüßen die neuen Mitglieder im Bundesverband, wünschen ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit: Ahrtal-Gästeführer e.V., Augsburg: Stefanie Montrone (Einzelmitglied), IG Gästeführer Fichtelgebirge, Verein Gästeführer Göttingen, Havelberger City Guide, Natur und Landschaftsführer Hohenlohe e.V., AG Mühlberg Guide, Gästeführer Schweinfurt – Stadt und Land, Stadtführer Seßlach, IG Schlossensemble Wiligrad.

BVGD-Mitgliederforum auf XING-Portal



Das Forum des BVGD im XING-Portal hat inzwischen mehr als 140 Mitglieder. Hier läuft ein interessanter Austausch zu gästeführerbezogenen Themen. Derzeit z. B. über Erste Hilfe für Gäste, Literaturtipps für Gästeführer und Besserwisser in Gästegruppen. Warum sich nicht auch beteiligen am Austausch der Gästeführer-Kollegen in ganz Deutschland? Mitreden im XING-Forum nach einfacher Anmeldung unter www.xing.com

Tourismus und Marketing



Tourismustrends und Dt. Tourismuspreis 2014 - Innovative Angebote gesucht!

Tourismustrends und Dt. TourismuspreisDer Deutsche Tourismusverband (DTV) sucht wieder nach Produkten und Projekten, die sich durch Innovation, Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit auszeichnen. Warum sich nicht mal mit einer ausgefallenen Themenführung bewerben oder mit einem kreativen Kooperationsprojekt? Die besten Ideen werden mit dem 10. Dt. Tourismuspreis prämiert. Bewerbungsschluss ist der 13. Juni. Ein Erklärfilm dazu unter [DTV Tourismuspreis](#). Aktuelle Trends im Deutschlandtourismus veröffentlicht der DTV in der Online-Broschüre "[Zahlen-Daten-Fakten 2013](#)"

Wirtschaftsfaktor Tagesreisen - Bund-Länder-Studie veröffentlicht

Tagesreisen sind nach einer aktuellen Bund-Länder-Studie mit Abstand das wichtigste Segment im Deutschland-Tourismus. Danach haben die Deutschen von Mai 2012 bis April 2013 fast drei Milliarden Tagesreisen (Ausflüge oder Geschäftsreisen ohne Übernachtung) unternommen und dabei rund 79 Mill. Euro ausgegeben. Dazu kommen noch fast 50 Mill. Euro Ausgaben für den Transport zwischen Wohnsitz und Reiseziel. Die Studie verdeutlicht die enge Verflechtung des Tourismus mit anderen Wirtschaftsbereichen. www.dwif.de

Chancen für nachhaltiges Reisen – Bundesregierung sieht steigenden Bedarf

Nach einem Bericht der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) würden 61 % der Deutschen ihre Urlaubsreise gerne nachhaltig gestalten. Vor allem, wenn es nichts zusätzlich kostet und alle Wünsche trotzdem erfüllt wären. Das ist ein Ergebnis des noch laufenden Projekts „Nachfrage für Nachhaltigen Tourismus im Rahmen der Reiseanalyse“ des Bundes-Umweltministeriums. Rund 40 % der Befragten wünschen sich demnach mehr Infos zum Thema „Nachhaltiges Reisen“, rund 30 % würden sich über ein größeres Angebot freuen.



Social Media-Kampagne der DZT - Deutschland-Zeitreise auf UNESCO-Spuren

Mit einer neuen Facebook-App lädt die DZT zu einer virtuellen Reise entlang der deutschen UNESCO-Welterbestätten ein. Kulturinteressierten Reisenden soll so Appetit auf einen Urlaub in der Kulturdestination Deutschland gemacht werden. Die App wird in die internationalen Facebook-Auftritte der DZT integriert und ist auch zugänglich über www.germany.travel/unesco-timetravel



Barrierefreies „Museum der Sinne“ in Hildesheim – Angebot für Menschen mit Handicap

Im Hildesheimer Roemer- und Pelizaeus-Museum gewährleistet eine neue Dauerausstellung Barrierefreiheit für alle Besucher. Menschen jeden Alters mit und ohne Handicap können fünf Sammlungen jetzt problemlos erreichen: Ägypten, Peru, China, Erdgeschichte und Frühe Menschen. Die Ausstellungsstücke sind auf Griffhöhe für Rollstuhlfahrer und Kinder und dürfen betastet werden. Infos in Gebärdensprache, Texte in Groß- und Brailleschrift und ein spezielles Guidesystem für Blinde machen das Museum mit allen Sinnen erlebbar. (Foto: Roemer- und Pelizaeus-Museum, Sh. Shalchi) [Museum der Sinne](#)

Die Kunst des Führens

Vielen Dank, dass Sie unseren BVGD-Newsletter beziehen. Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter newsletter@bvgd.org. Wenn Sie den Newsletter als BVGD-Mitgliedsverein nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte an newsletter@bvgd.org. Wenn Sie ihn als einzelnes Vereinsmitglied nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich direkt an die Vereinsverantwortlichen und lassen Sie sich aus dem Verteiler für die Weiterleitung nehmen.

IMPRESSUM

BVGd – Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V.
Geschäftsstelle: Gustav-Adolf-Str. 33, 90439 Nürnberg
Fon: +49 (0) 911 6564-675, Fax: +49 (0) 911 6564-746
Mail: info@bvgd.org, Internet: www.bvgd.org

Vertretungsberechtigte:

Der Verein wird rechtsgeschäftlich vertreten durch zwei Mitglieder des Vorstands, derzeit durch die Vorsitzende Dr. Ute Jäger und den Stellv. Vorsitzenden Dr. Wolther von Kieseritzky.
Vereinsregister: Amtsgericht Köln, 43 VR 11896
Inhaltlich verantwortlich: Sonja Wagenbrenner, Vorstandsmitglied